

### Die Hochzeit am weimarischen Hofe.

Weimar, 3. Jan. Großherzog Wilhelm Ernst hat anlässlich seiner in Meiningen stattfindenden Vermählung mit der Prinzessin Hedra von Sachsen-Meiningen eine Annahmnote erlassen, wonach alle bis zum 1. Jan. ergangenen Urteile wegen Uebertretungen und Eigentumsvergehen, die mit Haft oder Gefängnis bis zu 2 Monaten oder Geldstrafen bis 300 M. geahndet sind.

Gestern pünktlich um 12 1/2 Uhr der Zug, dem der Großherzog mit Gefolge entsieg, in die Bahnhofshalle zu Meiningen ein. Zum Empfang waren erschienen: der Erbprinz, Prinz Friedrich, Prinz Ernst und Prinz Georg, der älteste kommandierende Offizier Oberst Beauclieu, sowie die Herren vom Dienst. Nach Vorstellung des beiderseitigen Gefolges hielt Oberbürgermeister Schüller, dem Stadtverordnetenordner Staatsanwalt Dr. Luge zur Seite stand, folgende kurze Ansprache:

Die Vertreter der Residenzstadt Meiningen fühlen sich beglückt, daß es ihnen vergönnt ist, Eure königliche Hoheit beim Einzuge in unsere Stadt zu begrüßen. So heiße Eure königliche Hoheit ich nunmehr namens der Stadt und ihrer Bürgergasse herzlich willkommen!

Hierauf schritten der Großherzog und die Prinzen die vom 32. Infanterie-Regiment gestellte Ehrenkompagnie unter den Klängen des Präsentiermarsches ab, worauf ein Vorbereitungsritt stattfand. Beim Eintritt in das Festsitzzimmer des Bahnhofs erlittete der Vorhänger des Söldführertruppenbundes Oberst J. D. von Wolfersdorf einen Rapport über die Festlichkeiten, teilweise großherzoglich-sächsischen Kriegereine, die mit einer Gesamtzahl von 2000 Kriegern vertreten waren, worauf die Willkommensfeier Dr. Luges Friederichsweige überreichten. Nunmehr begann die Abfahrt der Herzogin durch die festlich geschmückten Straßen nach dem Schlosse. In dem geschlossenen Galanwagen nahmen der Großherzog von Sachsen-Weimar, der Erbprinz von Sachsen-Meiningen und die Prinzen Friedrich und Ernst Platz. Die übrigen Wagen schlossen sich an. Die Festschmückungen wurden von dem zahlreich erschienenen Publikum auf das lebhafteste begrüßt.

Die Landesamtliche

#### Trauung

des hohen Brautpaares vollzog der weimarische Staatsminister Roth, die kirchliche Trauung Krälut Schmittchenner aus Freiburg i. Br., welcher seinerzeit die Braut konfirmierte. In Meiningen traf ein Kommando des 11. Feldartillerie-Regiments (Erurt), bestehend aus 1 Leutnant, 3 Unteroffizieren und 17 Mann nebst Gespannen ein, das während der Trauung den Ehrensalut abfeuern wird. Nur für den in Meiningen anwesenden Bräutigam, den Großherzog, fand großer Empfang statt, da König Friedrich August von Sachsen, Prinz Heinrich der Niederlande (der die Königin Wilhelmine von Holland vertritt) und die übrigen höchsten Hochzeitsgäste auf großen Empfang verzichtet haben.

König Friedrich August von Sachsen ist Montag nachmittag zwei Uhr mit dem Ertrage eingetroffen. Er wurde von dem Erbprinzen von Sachsen-Meiningen und dem Prinzen Ernst mit Gefolge am Bahnhof empfangen. Ferner waren anwesend die Prinzessin Friedrich mit Gefolge, Oberbürgermeister Schüller, Stadtverordnetenordner Dr. Luge, der Oberst des 32. Infanterie-Regiments Beauclieu, sowie sämtliche Herren vom Dienst. Nach dem Abscheiden der Ehrenkompagnie erfolgte deren Vorbereitungsritt, worauf die Vorstellung der Gefolge stattfand. Unter lebhaften Ovationen durch die zahlreich versammelten Publikum erfolgte die Abfahrt durch die festlich geschmückten Straßen nach dem herzoglichen Schlosse. Später traf auch Prinz Heinrich der Niederlande ein.

#### Titel- und Ordensverleihungen.

Der Großherzog hat anlässlich seiner stattfindenden Vermählung eine große Anzahl von Titeln und Ordensauszeichnungen verliehen, und zwar u. a. dem ordentlichen Universitätsprofessor Dr. phil. Rudolf Eucken in Jena den Titel Geheimrat, dem Medizinrat Professor Dr. Ferdinand Gumprecht in Weimar den Titel Geheimrat, den außerordentlichen Universitätsprofessoren Dr. Felix Kuebach, Dr. Ludwig Wolff und Dr. Otto Knopf in Jena den Titel Hofrat, dem Rechtsanwalt Paul Salzmann in Apolda den Titel Justizrat, dem Bezirksarzt Dr. Friedrich Feiler in Weida den Titel Medizinrat, dem Arzte Dr. Christian Reinhardt in Eisenach den Titel Sanitätsrat, dem Bezirkschulinspektor Edmund Reich in Apolda den Titel Schulrat und dem Kunsthilfsleiter Wilhelm Schöellermann in Weimar den Titel Professor; ferner die Brillanten zum Großkreuz des Großherzoglich-sächsischen Ordens der Waschkamelt oder vom weißen Falken dem Staatsminister Wirklichen Geheimen Rat Dr. Karl Rothe in Weimar; den Stern zum Komturkreuz dem Oberhofmarschall Hugo Freiherrn Frickh in Weimar und dem ordentlichen Universitätsprofessor Dr. Berthold Dehrick in Jena; das Komturkreuz dem Professor an der Universität Jena Geheimen Räten Dr. Hans Wendt und dem ordentlichen Universitätsprofessor Geheimen Hofrat Dr. Julius Fiekerhoff; das Ritterkreuz 1. Abteilung dem Senatspräsidenten am gemeinschaftlichen Thüringer Oberlandesgericht in Jena Hermann Seifarth in Jena, dem Direktor des ersten Verwaltungsbezirks, Geheimen Regierungsrat Otto Schmidtburg in Weimar; das Ritterkreuz 2. Abteilung: dem Gmündabdirektor Dr. Otto Döbener in Jena und dem ordentlichen Honorarprofessor Hofrat Dr. Wilhelm Detmer, dem Oberamtsrichter Justizrat Ludwig Pilz in Eisenach, dem Amtsrichter Justizrat Runo Haenerz in Eisenach und dem Landrichter am gemeinschaftlichen Landgericht in Gera, Landgerichtsrat Paul Fischer; ferner die silberne Rebabille für Kunst und Wissenschaft dem Kammerlänger Heinrich Zeller und der Hofkapellmeisterin Frau Martha Raibel-Schiffel in Weimar.

### Halle und Umgebung.

Halle a. S., 4. Januar.

#### Das Bühnengemeinschaftsfest am 1. Februar.

Der Arbeitsausschuß schreibt uns:

Immer rüstiger schreiten die Arbeiten zum japanischen Kirchblütenfest vorwärts. Die Künstler erster Hof- und Stadttheater, darunter hervorragende Namen, die den Konzertteil im Verein mit hiesigen bekannten Künstlern und Künstlerinnen ausfüllen, können wir erst später bekannt geben, da ihre Erscheinung dem Repertoire ihrer Theater abhängig ist. An den Dekorationen der Festräume wird emsig gearbeitet; viel fleißige Hände, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben, sind schon jetzt dabei, hunderttausende von Blüten anzufertigen, die denn am 1. Februar alle Räume der „Kaiserhalle“ märchenhaft schmücken werden. Die dekorativen Arbeiten sind wieder in den Händen des Theatermalers Herrn Gustav Kammerath, dem Herr Dekorateur Meßner in Halle mit seinem Können eine bewährte Stütze sein wird.

Die Eintrittspreise sind geblieben wie im Vorjahre; jede Einzelkarte 5 M., jede Familienankunftskarte 3 M. Die Hofmusikantenhandlungen von Hothan sowie Koch haben sich in lebenswürdiger Weise bereit erklärt, den Verkauf zu übernehmen, der bereits am 15. Januar beginnt.

#### Legitimationsarten für Rentnempänger.

Zu unserer neulichen Notiz ist folgendes zur Ergänzung und Berichtigung nachzutragen:

Das hiesige Postamt verleiht an die Rentnempänger eine Karte des Inhalts: „Damit Ihnen die Rente am 1. jeden Monats möglichst schnell gezahlt werden kann, wollen Sie Ihre Quittung über . . . M . . . S oben rechts in großen deutlichen Zahlen stets mit der N-Nummer . . . versehen.“

Als eine Legitimationskarte für die Rentnempänger von Seite der Post gilt die Karte nicht. Es ist Sache der einzelnen Empfänger, sich zu legitimieren. Die Post verlangt bei der Auszahlung nicht die oben genannte Karte, sondern lediglich eine von der Postzeit beglaubigte Quittung. Die Einreichung der Karte hat nur den Zweck, daß dem Rentnempänger sobald wie möglich sein Geld ausbezahlt wird.

#### Die Garnisonen im Bereich des IV. Armeekorps.

Das Verzeichnis, das an diesem 1. Januar vom Armeekorps-Verwaltungsdepartement des Kriegsministeriums über das Bestimmungsgeld der verschiedenen Garnisonen herausgegeben wurde, gibt folgendes Bild:

Mit 33 Pfg. Bestimmungsgeld für Gemeine (siehe Annaburg, Bernburg, Goslar, Merseburg und Stendal oben); mit 38 Pfg. folgen Halle a. S., Quedlinburg, Schönebeck, Torgau und Wittenberg, mit 37 Pfg. Altenburg, Burg, Halberstadt, Weißenfels, mit 35 Pfg. Blankenburg, Garbelegen, Zerbst — und mit 35 Pfg. unten in der Scala (siehe Dessau und Magdeburg).

Kaiser's Panorama, Gr. Ulrichstr. 6. 1. Diese Woche führt an den Semmering zur Raxalpe, Schneberg, Gommersheim usw. Zunächst haben wir Gelegenheit, in der Nähe des Hotels „Erbprinz Johann“ ein Winterportfest in dem reizenden Gelände mitzumachen. Vom Semmering-Hotel aus haben wir schöne Ausblicke zum Schneberg und Sonnenstein, der von Touristen über das Friedrich Schiller Alpenhaus besichtigt wird. Durch den malerischen Waldgraben kommen wir nach Schotawan und Mühlenschlag, wo wir prächtige Ausblicke haben; nehmen dann den Weg zur Seimernwand am Schneberg, passieren die „Eng“ zur Laderhoben-Alpe und erstehen schließlich die Rax-Alpe bis zum Plateau mit schönen Gebirgsansichten. Einen jeden Sport- und Naturfreund sei diese Reise bestens empfohlen. Nächste Woche, CoBURG, die Perle des Frankenlandes.

Zu dem Brand wird noch weiter gemeldet: Es liegt vorläufige Brandursache vor, denn es ist in der Wohnung ein Einbruchsdiebstahl vorher verübt und eine größere Summe Geldes, zum Teil aus einem verschlossenen Schrank und zum Teil aus dem Geldschrank, der mit dem aus dem Schrank genommenen Schlüssel geöffnet war, gestohlen worden. Vor dem Verlassen der Wohnung hat der Täter ein Bett in Brand gesetzt. Im Bett selbst wurde ein Leuziger gefunden. Der Täter ist bisher nicht ermittelt.

#### Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Im Preussischen Beamten-Verein findet am 6. Januar in den Thaliahallen ein Lichtbilder-Vortrag des Herrn Dr. G. Riehm über „Eine Flottenfahrt nach Kiel und Roppenhagen“ statt. (Siehe Inserat.)

Evangelischer Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. Freunde des Evangelischen Bundes versammeln sich am Mittwoch, den 5. Januar, abends 8 1/2 Uhr im Schiffschiff, Vorkasse. Als Gegenstand der Rede wird die Frage: „Ist das Zentrum eine konfessionelle Partei oder nicht?“ Zeitungsartikel und allerlei Bundesfragen sollen ferner zur Erörterung kommen. Evangelische Damen und Herren sind willkommen.

Freiweierverein Halle des Deutschen Grafen- und Feldmarschallens-Bundes. Am Sonntag, den 9. d. M., findet im Ratskeller die Jahreshauptversammlung statt, in der die Wahlen für ausübende Vorstandsmitglieder, Vertrauensmänner und Kassensprüfer stattzufinden haben. Ferner soll nähere Beschlußfassung über ein am 6. Februar im „Augustinerbräu“ abzuhaltendes Vergnügen erfolgen.

Kreisverein Halle im Verbande Deutscher Bureaubeamten. Da Herr Rechtsanwält Göttsche verhindert war, zur letzten Versammlung zu erscheinen, so hat er seinen in Aussicht gestellten Vortrag über die Novelle zur Zivilprozessordnung nunmehr zum

#### Das neue Jahr soll uns was Gutes bringen.

vor allem natürlich Gesundheit. Wer aber gesund bleiben will, muß sich sorgsam für Ernährung hüten, und vor sich nicht erlauben, was vorwiegend fests ädte Schöner Winter-Bathen gebrauchen. Sochändere Ratgeber beistehen die Sadamer Samen und ohne jede Betätigung. Dabei sind sie billig: 35 Pfg. die Schachtel, die man in Apotheken, Drogerien etc. erhalt.

Der allseitig bekannte, nur einmal im Jahre und zwar vor Beginn der Inventur stattfindende

# Grosse Ausverkauf

findet jetzt statt.

Ausser den schon früher erwähnten Artikeln:

**Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Damen - Konfektion, Kinder - Konfektion, Wäsche, Leinenwaren, Teppiche, Gardinen, Portiären, Decken etc.** füge

**von morgen ab**

**Schürzen aller Art, Woll-Tücher, Gesellschaftstücher, Plaid, Taschentücher, Badetücher, Pelz-u. Federboas, Mütze, Besätze, Spitzen, Gürtel etc.** dem Ausverkauf bei.

Grossen und kleinen Reste von Kleiderstoffen, Leinen- und Gardinen extra billig. Seidenstoffen, Baumwollen-Waren, etc.

Kein Umtausch.

Netto Preise gegen bar.

# Bruno Freytag, Halle S., Leipzigerstr. 100.

Sonabend, den 8. Ns. jugelagt. Die Verammlung findet abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal „Augustinerbräu“ statt.

**Kaufmännischer Verein für weibliche Angelegenheiten.** Unter lebhafte Beteiligung fand in den Räumen des Vereinsheimes eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier statt. Ein Mitglied begrüßte die Erschienenen in einem Prolog, in dem sie zum Schluß an die Kolleginnen die Bitte richtete, treu ihrem Beruf und treu ihrem Verein zu bleiben. Zu einem feinen Festspiel wurde die Bedeutung des Winters und des Knecht Rupprecht zum Weihnachtsfeste, der hohen Mission des Weihnachtsengels Ausdruck verliehen, woran sich der gemeinsame Gesang des Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ angeschlossen. Mit lebhaftem Interesse folgten die Zuhörer der Weitergabe der Erzählungen „Heimkehr“ v. Weisheit, und „Winterknecht Rupprecht“ v. Otto Ernst, sowie den Gebeten. „Oh heilige, heilige Weihnachtsnacht“ v. Wittwintler. Auch die Fortzüge des Geschwisterkreises Schluß. „Des Geigers Weihnachtsbaum“ für Geige und Klavier fand lebhaften Beifall, worauf das Festspiel „Weihnachtswünsche“ zum besseren Teil des Festabends überleitete. Unter allerlei fröhlicher Kurzwelt und in angeregter Stimmung verließen die Stunden. — Die regelmäßigen Singabende nehmen am Mittwoch wieder ihren Anfang. Alle langstehenden Mitglieder wollen sich dazu im Vereinsheim einfinden. — Ende des Monats wird Herr Privatdozent Dr. Zahn sprechen über: Charlotte v. Schiller.

**Das Lehrlingsheim des Kaufmännischen Vereins (C. V.)** be ging am Sonntag abend im Börsenklub seine Weihnachts- und Neujahrsfeier, zu der sich außer den Herren Lehrlingen auch viele Angehörige der Lehrlinge in großer Anzahl eingefunden hatten. Das Programm enthielt neben musikalischen Darbietungen eine Reihe schöner Deklamationen, (hierunter besonders „Weihnachtsbaum“, „Kommt zu wieder, schöner aller Tage“, „Sang an deiner Wiegen“ und „Kroft Neujahr!“) bei deren Vortrag sich die Lehrlinge durch Textlichkeit und gute Vortragweise auszeichneten. Die zwei mehrtimmigen Chorlieder „Heilige Nacht“ (v. Beckhonen) und „Des Jahres letzte Stunde“ (Schulz), ernteten durch ihre prächtige Wiedergabe besonders lebhaften Beifall. Auch der Weihnachtsmann schied nicht, der jungen Leuten nützliche Gegenstände beehrte und das Leben und Treiben im Heim in humorvoller Weise besprach. Ein kleines Theaterspiel: „Minerva oder Künstlerneigungen“, das flott gespielt wurde und viel Heiterkeit erregte, bildete den Schluß der schönen Feier.

Die monatliche Zusammenkunft ehemaliger Stadenerinnen, findet am Mittwoch, 5. Jan., 3/2 Uhr, im Hotel Krumpenring (Cv. Vereinshaus) statt. Frühere Zöglinge aus andern Städtegemeinden sind willkommen.

Der Kreisverband der Sächsischen Jünglingsvereine hielt am vergangenen Sonntag abend im Neumarkt-Gemeindehaus sein alljährliche Neujahrsfeier ab. Der Vorsitzende, Herr Pastor Witte, begrüßte die Anwesenden. Einen interessanten und lehrreichen Vortrag über: „Ein Stück hallescher Geschichte“ hielt Herr Distriktspastor Schneider. Chorlieder, Deklamationen und Vortragsarbeiten verzierten die Feier. Mit dem Schlußwort des hellereuernden Vorsitzenden, Herrn Pastor Förster, fand die wohlgestimmte Feier ihr Ende.

**Kameradschaftlicher Krieger-Verein Halle a. S.,** Giesehausen. Die Generalversammlung, wozu das Erscheinen sämtlicher Mitglieder nötig ist, findet Sonnabend, den 8. Jan., abends 8 Uhr, im Vereinslokal „Überberg“ statt. Tagesordnung: Vorstandswahl, Berichtsbericht, Kassen-Geburtsregister.

**Cv. Jünglings-Verein St. Johannes (Pastor Fischer).** Am Donnerstag, den 8. a., abends 8 Uhr, feiert der Verein im großen Saale des „Wintergartens“ sein 6. Stiftungsfest. Wie alljährlich, so ist auch diesmal das Programm äußerst reichhaltig. Während der 1. Teil aus musikalischen Vorträgen und Fortführungen der Turnabteilung besteht, wird der übrige Teil des Abends ausgefüllt durch eine Aufführung des dreitägigen Schauspiel: „Der Schmied von Rahlitz“ von Leopold Rippe. Zur Deckung der Unkosten wird 20 Pfg. Eintritt erhoben.

**Vortragsabend des Jerusalemvereins.**

Am Montag, den 10. Januar, abends 8 Uhr wird auf Veranstaltung und zum Besten des heiligen Jerusalemvereins Herr Dr. Dr. Höflicher im größten Hörsaal des Universitäts-Seminargebäudes einen Vortrag über „Alle heilige Stätten in Palästina“ unter Fortführung von Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen halten. Eintrittsfrei sind am Eingang des Saales oder im Vorortale beim Refektorien des Seminargebäudes für 50 Pfg. zu haben. Der Gehalt des Vortrags ist, den absterbenden Übergeblieben der einheimischen Bevölkerung des heiligen Landes zu widmen, an der der Jerusalemverein in Besonderen und besorgsamsten Orten seine Hauptarbeit tut. Dr. Höflicher hat im Auftrage der deutschen Orientgesellschaft Palästina durchzogen und kennt es daher aus eigener landmännischer Anschauung. Jedem, der einen tieferen Blick in die religiösen Verhältnisse des vielbesprochenen und wenig getamten heiligen Landes tun will, wird hier Gelegenheit dazu geboten.

**Halle'scher Marktbericht**

vom 4. Januar.	
Hier pro Mangel	1,20-1,50 R.
Butter pro Stück	0,70-0,75
Eiweiße pro Stück	2,00-2,75
Eiweiß pro Stück	1,75-2,00
Gänse pro Stück	3,00-4,00
Gänse pro Stück	5,00-9,00
Schauen, lg. v. Haar	1,00-1,75
Wesfel pro Mangel	0,20-0,30
Birnen pro Mangel	0,40-1,20
Blumen pro Pfd.	—
Wirsche pro Pfd.	—
Soßen pro Stück	3,50-4,50
Kaninchen pro Stück	1,20-1,40
Hühner v. St.	—
Falangenbühne v. St.	3,25-4,00
Kanarienvogel v. St.	1,50-2,25
Wortstroh pro Stück	0,08-0,20 R.
Wortstroh pro Stück	0,05-0,25
Wortstroh v. Pfd.	0,10-0,15
Stammholz pro St.	0,10-0,20
Wortstroh v. St.	0,04-0,07
Kohlrüben pro Stück	0,05-0,10
Kohlstroh pro Stück	0,02-0,03
Wortstroh v. Pfd.	0,06-0,07
Wortstroh v. St.	0,05-0,10
Karotten pro St.	2,75-3,75
Wortstroh v. Pfd.	0,05-0,06
Schweinefleisch v. Pfd.	0,85-0,95
Schmalz v. Pfd.	0,75-0,90
Wortstroh v. Pfd.	0,10-0,20
Kalbfleisch v. Pfd.	0,90-1,20

**Bericht**

der Fleischpreis-Notierungskommission am Sächsischen Schlacht- und Viehhof.

Besucht wurden am 3. Januar 1910

1. für 50 kg Fleischgewicht:

Düsen: höchster Preis	62,00 Mk.
niedrigster Preis	56,00
häufigster Preis	60,00
Dullen: höchster Preis	56,00
niedrigster Preis	50,00
häufigster Preis	58,00
Röhre: höchster Preis	48,00
niedrigster Preis	—
häufigster Preis	—
Jungvinder: höchster Preis	—
niedrigster Preis	—
häufigster Preis	—
Kälber: 1. Marktälter, höchster Preis	—
niedrigster Preis	—
häufigster Preis	—
2. Marktälter, höchster Preis	69,00
niedrigster Preis	62,00
häufigster Preis	64,00
Schafe: 1. Lamm und Wollschaf, höchster Preis	70,00
2. Schafe, höchster Preis	63,00
niedrigster Preis	58,00
häufigster Preis	60,00

2. für 30 kg Schlachtgewicht (Gewogen und geschlachtet werden nur die beiden Abwegschäffen einschließlic des Schmeeres unter unentgeltlicher Zugabe des fogen. Kettes - Geflügel-Wagen, samt Mittel und Hut.)

Schweine: höchster Preis	78,00 Mk.
niedrigster Preis	72,00
häufigster Preis	74,00

**Standesamts-Nachrichten.**

Standesamt Halle-Nord, 3. Januar.  
Aufgeboten: Der Oekonom-Inspektor August Böder u. Emma Schmidt, Seebenerstr. 58 a.  
Geboren: Dem Militär Ernst Frenkel I. Annelis, Fröh Reuterstr. 9. Dem Fentierpauer Hermann Kupfermangel S. Fröh, Gr. Golenstr. 8. Dem Fentierpauer Karl Tänzer S. Johannes,

Fröh Reuterstr. 28. Dem Bergarbeiter Franz Herrmann S. Franz, Oppinerstr. 11.

Verstorben: Des Arbeiters Otto Behringer S. toigeb, Klausbergstraße 3. Des Arbeiters Albert Ebert I. Charlotte, 3 J., Petersbergstr. 2. Des Arbeiters Otto Reußer I. Martha, 1 Mon., Körnerstr. 1. Des Bäckermeisters Rudolf Göge S. Johannes, 3 J., Seebenerstr. 1. Des Fentierpauer Bruno Michael, 40 J., Gr. Wallstr. 7.

**Standesamt Halle-Süd, 3. Januar.**

Aufgebote: Der Hilfsr. Karl Bopp, Alter Markt 28, u. Margarete Hildebrandt, Körnerstr. 27. Der Arbeiter Otto Brummrig u. Anna Engelhardt, Saalberg 28. Der Maurer Wilhelm Kaufmann, Wilmbergstr. 103, u. Anna Gühel, Mühlstraße 8. Der Arbeiter Ewald Berger u. Anna Gähler, Gr. Märkerstraße 21 u. 17. Der Fentierpauer Robert Kubie, Schwefelstraße 25, u. Frieda Reinhardt, Domplatz 5.

Geboren: Dem Barbier Paul Berndt S. Helmut, Oleariusstraße 6 a. Dem Scholler Robert Zasler S. Robert, Schmiedstraße 30. Dem Postboten Otto Raad I. Charlotte, Diestauerstraße 9. Dem Kaufher Paul Fiedelien aus Sangerhausen S. Erich, Krimf. Dem Jüngling Wilhelm Wicht I. Marie, Bölsenerstr. 27. Dem Arbeiter Max Weidenmüller S. Rudolf, Brunoswarte 34. Dem Hilfsbremer Friedrich Lierland S. Erich, Rüttelhof 4. Dem Schmied Otto Heinsel I. Charlotte, Heideburgerstr. 2. Dem Kesselführer Max Scharf S. Max, Landsbergerstr. 5. Dem Friseur Gustav Wollrat S. Werner, Kuttelhof 5. Dem Hilfsbäcker Rudolf Göge S. Rudolf, Friedl. 11. Des Glasermeisters Richard Rahn I. Margarete, Giesehausenstr. 157. Dem Bergmann Wilhelm Stidel aus Nietleben I. Margarete, Grünstr. 7/8.

Verstorben: Des Arbeiters Gottlieb Moritz I. Luise, 4 W., Kellerstr. 16. Des Arbeiters Ernst Schüge I. Erna, 9 Mon., Schielestr. 24. Des Arbeiters Karl Berthold I. Ida, 1 J., Kl. Sandberg 14. Des Arbeiters Gustav Küster S. Franz, 1 J., Diestauerstr. 12. Des Apparaturführers Karl Albeche Eberl, Wilhelmstr. geb. Richter, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth-Stranthenaus. Der Hilfsbahnwärter A. D. Anton Klemm, 79 J., Bertramstr. 15. Der Rentier August Voetiger, 79 J., Zinsgartenstr. 4. Die Witwe Hedwig Holz geb. Papier, 77 J., Poststr. 48. Des Kriminal-Georganten Gustav Ragemann S. Willy, 4 Mon., Gr. Märkerstraße 11 J. Des Schuhmachermeisters Richard Lehmann I. Sidgard, 11 J., Brunoswarte 21. Die Witwe Karoline I. Sidgard geb. Ritter, 81 J., Seebenerstr. 10. Des Bäckermeisters Wilhelm Richter Eberl, 53 J., Marktstr. 29. Der Richter Eberl, 53 J., Am Banhof 8. Die geb. Selma Stephan geb. Loritz, 39 J., Reifstr. 35. Der Arbeiter Theodor Willemann aus Jägerden, 40 J., Ellabeth





